

Trident Resources durchteuft 5,73 g/t Au auf 15,0 m, einschließlich 9,35 g/t Au auf 7,0 m, sowie 15,05 g/t Au auf 2,0 m unterhalb der historischen Mineninfrastruktur

09:31 Uhr | [IRW-Press](#)

Vancouver, 20. Januar 2026 - [Trident Resources Corp.](#) (TSXV: ROCK) (OTCQB: TRDTF) (Trident oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse der letzten sechs (6) Diamantbohrlöcher aus dem 19 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramm 2025 auf dem Projekt Contact Lake bekannt zu geben. Damit liegen die letzten noch ausstehenden Ergebnisse aus dem Herbstprogramm 2025 nun vor. Ziel der Bohrlöcher war es, die Erweiterung der Goldmineralisierung unterhalb der in der Vergangenheit abgegrenzten Main Zone der Bakos Shear Zone, der primären Wirtszone der Goldmineralisierung, im Einfallen zu erproben. Auf Grundlage der Ergebnisse des sehr erfolgreichen Bohrprogramms 2025 (19 Bohrlöcher über 6.838 m) ist nun ein vollständig finanziertes, 10.000 m umfassendes Winterbohrprogramm 2026 bei Contact Lake im Gange.

Regionaler Lageplan des Projekts von Trident:

<https://www.tridentresourcescorp.com/projects/contact-lake-gold-project/#&gid=1&pid=1>

Highlights:

- In allen der letzten sechs Bohrlöcher im Rahmen von Tridents erstem Bohrprogramm bei Contact Lake wurde eine beträchtliche Goldmineralisierung inner-, ober- und unterhalb der Bakos Shear Zone, der primären Wirtszone der Goldmineralisierung bei Contact Lake, durchteuft. Diese Bohrungen zielten auf eine Goldmineralisierung in Bereichen unterhalb der historischen Mineninfrastruktur ab, was das enorme Tiefenpotenzial des orogenen Goldsystems bei Contact Lake unterstreicht.
- Bohrloch CL25017 lieferte 5,73 g/t Gold (Au) auf 15,0 m ab 472,0 m einschließlich 9,35 g/t Au auf 7,0 m ab 480,0 m, und 15,05 g/t Au auf 2,0 m ab 481,0 m.
- Bohrloch CL25016 lieferte 2,62 g/t Au auf 37,44 m ab 465,6 m einschließlich 5,70 g/t Gold auf 9,0 m ab 469,8 m, und 11,53 g/t Au auf 2,3 m ab 476,5 m.
- Ein Winterbohrprogramm 2026 über rund 10.000 Bohrmeter in bis zu 40 Bohrlöchern unter Einsatz von zwei Bohrgeräten hat begonnen.

Jon Wiesblatt, CEO von Trident Resources, sagt dazu: Diese Ergebnisse sind für Trident von großer Bedeutung, denn sie zeigen eindeutig das Potenzial für eine beträchtliche Erweiterung der Goldmineralisierung in der Tiefe, weit unterhalb der historischen Abbaustätten, die von Cameco in den 1990er-Jahren erschlossen wurden. Diese ersten paar tieferen Bohrungen veranschaulichen das Entdeckungspotenzial unter der alten Infrastruktur und stärken uns in unserer Überzeugung, dass es sich bei Contact Lake um ein großes, robustes orogenes Goldsystem handelt, das zu einer erstklassigen, hochgradigen Lagerstätte ausgebaut werden könnte, ähnlich wie jene in anderen wichtigen Grünstein-Goldcamps in Kanada. Die Fortsetzung der Exploration in der Tiefe ist nach wie vor eine Priorität für das Unternehmen und diese Ergebnisse bieten eine starke Rechtfertigungsgrundlage für die geplanten Anschlussbohrungen im Rahmen unserer laufenden Programme auf dem Projekt.

Zusammenfassung der Bohrungen:

Hauptziel der letzten sechs Bohrlöcher war die Entdeckung einer Goldmineralisierung unterhalb der bestehenden unterirdischen Infrastruktur, um das Tiefenpotenzial der orogenen, in Scherzonen lagernden Mineralisierung bei Contact Lake nachzuweisen. Derartige Goldsysteme erstrecken sich in der Regel in große Tiefen, wie etwa beim Goldbetrieb Seabee von SSR, der sich 85 km nordöstlich von Contact Lake befindet. Hier wurde der unterirdische Bergbaubetrieb bis in eine Tiefe von 1,3 km unter der Oberfläche vorgetrieben. Contact Lake wurde 1998 stillgelegt, als der Goldpreis bei ungefähr 300 US\$ pro Unze lag; der Bergbaubetrieb erreichte damals eine vertikale Tiefe von maximal 340 Metern. Nach Ansicht von Trident besteht die Möglichkeit, dass sich das Goldsystem Contact Lake weit über die Grenzen des historischen

Bergbaus hinaus in Bereiche erstreckt, die im Grunde noch nie anhand von Bohrungen erprobt worden sind.

Karte des Goldkonzessionsgebiets Contact Lake:

http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/maps/contact-lake-property-map.jpg

Anhand der Analyseergebnisse aus dem Bohrprogramm 2025 wird deutlich, dass sowohl in geringer als auch in größerer Tiefe eine hochgradige Goldmineralisierung vorliegt. Ziel des Winterbohrprogramms 2026 bei Contact Lake ist es, die vor Kurzem entdeckten und in der Vergangenheit ermittelten Goldzonen in Streichrichtung nach Nordosten in der BK3 Zone, wo die historischen Ressourcen aufgrund des geringen Goldpreises nicht gefördert wurden, zu erweitern. Trident wird die Explorationsarbeiten und Bohrungen auf systematische Weise fortsetzen, denn das Team möchte die hochgradigen Goldzonen erweitern und weitere solche Zonen entdecken.

Lageplan der Bohrstandorte bei Contact Lake:

https://www.tridentresourcescorp.com/_resources/images/Contact-Lake-Gold-Property-20260114.png

Eingehende Beschreibung der Bohrlöcher:

Bohrloch CL25014 (338° Azimut/-62° Neigung) wurde 414 m südöstlich des Minenportals in einem Gebiet mit wenigen historischen Bohrungen angesetzt, um die mögliche Erweiterung der Goldmineralisierung im Einfalten und in seitlicher Richtung in der Main Zone in einer vertikalen Tiefe von 330 m, unweit der unteren Grenzen der Mineninfrastruktur in diesem Gebiet, zu erproben. Im Liegenden der Bakos Shear Zone wurden zwei separate Mineralisierungszonen mit höheren Erzgehalten durchteuft, die 5,03 g/t Au auf 5,0 m (484,0-489,0 m Bohrlochtiefe) bzw. 1,24 g/t Au auf 23,0 m (507,0-530,0 m Bohrlochtiefe), einschließlich 2,15 g/t über 10,5 m (512,5-523,0 m), lieferten. Zwischen 366 und 400 m Bohrlochtiefe traf man in der Bakos Shear Zone auf eine Goldmineralisierung mit geringeren Gehalten; im Liegenden der Scherzone wurde schließlich eine einheitlichere Zone in schwach geschertem Granodiorit vorgefunden, die 0,86 g/t Au auf 19,6 m ergab.

Abbildung 1: Draufsicht auf die Bohrungen im Herbst 2025 bei Contact Lake:

http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/news/2025-Drill-Plan-Holes-14-to-19.jpg

Ziel von Bohrloch CL25015 (335°/-67°) war es, die Erweiterung der Goldmineralisierung im südwestlichen Bereich der Main Zone im Einfalten in einer vertikalen Tiefe von >350 m unterhalb der untersten Mineninfrastruktur zu erproben. In der Nähe der unteren Ausdehnung der Bakos Shear Zone wurde eine Zone mit 1,91 g/t Au auf 13,8 m (512,2-526,0 m Bohrlochtiefe) sowie eine 1,8 m mächtige Zone mit 12,06 g/t Au (536,8-538,6 m) unterhalb eines mäßig gescherten Horizonts im Granodiorit-Wirtsgestein, das sich bis in eine Bohrlochtiefe von 567,0 m erstreckte, durchschnitten. Unterhalb des gescherten Haupthorizonts ermittelte man in einem schwach gescherten Granodiorit eine 4,0 m mächtige Zone mit 4,91 g/t Au (575,0-579,0 m), wobei bis zum Ende des Bohrlochs bei 659,0 m vereinzelte Funde von mehreren Gramm Gold gemacht werden konnten.

Bohrloch CL25016 (338°/-63°) wurde 115 m westnordwestlich von CL25015 am äußersten südwestlichen Rand der historischen Bohrungen angesetzt, um die südwestliche Erweiterung der hochgradigen Goldmineralisierung in der PO-Zone, einer Erzlinse im Liegenden der Main Zone, im Einfalten zu erkunden. Dieses Bohrloch stieß auf eine breite Zone mit einer Goldmineralisierung, die sich vom unteren Teil der Bakos Shear Zone bis ins Liegende erstreckte und zwischen 465,6 und 503,0 m einen Gehalt von 2,62 g/t Au über 37,4 m aufwies. Innerhalb dieser Zone wurden drei höhergradige Abschnitte durchteuft, und zwar 5,70 g/t Au auf 9,0 m (469,8-478,8 m), 10,09 g/t Au auf 1,7 m (469,8-471,5 m) und 11,53 g/t Au auf 2,3 m (476,5-478,8 m).

Bohrloch CL25017 (338°/-63°) wurde 43 m südwestlich von CL25016 angesetzt, um die Erweiterung der historisch definierten Goldmineralisierung in der PO-Zone weiter zu erproben. Eine breite, gut mineralisierte Zone lieferte 2,61 g/t Au auf 48,95 m zwischen 467,0 und 515,95 m Bohrlochtiefe. Innerhalb dieses breiten Abschnitts ermittelte man höhergradige Horizonte wie 5,73 g/t Au auf 15,0 m (472,0-487,0 m), 9,35 g/t Au auf 7,0 m (480,0-487,0 m) und 15,05 g/t Au auf 2,0 m (481,0-483,0 m). Dieser mineralisierte Abschnitt erstreckte sich über die gesamte Breite der Bakos Shear Zone und erstreckte sich über etwa 15 m in das Liegende der Struktur. Unterhalb dieses breiten Horizonts setzte sich die Mineralisierung sporadisch bis zum Ende der Bohrung bei 668,0 m fort.

Bohrloch CL25018 (338°/-68°) wurde vom gleichen Standort wie CL25017 aus mit einem steileren Neigungswinkel niedergebracht, um eine Erweiterung der Mineralisierung in der PO-Zone in größerer Tiefe zu erproben. Dieses Bohrloch durchteufte verschiedene Phasen des zusammengesetzten Plutons Little Deer Lake, in dem die Lagerstätte Contact Lake lagert, die in Bohrloch CL25017 nicht angetroffen wurden. Innerhalb und unterhalb der Bakos Shear Zone ermittelte man eine 22,0 m lange durchgehende

Mineralisierungszone zwischen 491,0 und 513,0 m Bohrlochtiefe mit 0,90 g/t Au. Innerhalb dieses Bereichs wurden zwei weitere schmalere Zonen mit höheren Gehalten durchschnitten, die 1,72 g/t Au auf 3,6 m (501,0-504,6 m) bzw. 1,89 g/t Au auf 4,0 m (509,0-513,0 m) lieferten.

Bohrloch CL25019 (338°/-45°) wurde 440 m nordnordwestlich der Bohrlöcher CL25017 und CL25018 am nordwestlichsten Rand des Standorts der Mine Contact Lake niedergebracht, um das Potenzial für eine Goldmineralisierung im Liegenden der Bakos Shear Zone zu prüfen. Über das ganze Bohrloch hinweg wurden vereinzelte schmale

Tabelle 1: Ergebnisse der Bohrungen bei Contact Lake (Januar 2026)

Zusammenfassung der Analyseergebnisse der Bohrungen 2025				
Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)
CL25001	41,50	71,00	29,50	0,56
CL25002	39,26	68,87	29,61	2,49
einschl.	39,26	41,47	2,21	27,09
und	94,00	110,00	16,00	0,42
und	241,00	251,61	10,61	0,47
CL25003	46,88	53,89	7,01	0,66
und	69,00	92,00	23,00	7,89
einschl.	75,00	81,89	6,89	23,86
und	121,00	164,25	43,25	7,03
einschl.	155,00	164,25	9,25	30,06
CL25004	157,45	159,51	2,06	8,37
CL25005	100,06	106,00	5,94	5,66
einschl.	100,06	102,50	2,44	11,83
und	142,00	144,55	2,55	42,95
CL25006	272,00	287,00	15,00	7,28
einschl.	272,00	278,00	6,00	16,69
einschl.	272,00	275,00	3,00	30,41
CL25007	329,50	369,00	39,50	4,43
einschl.	329,50	345,00	15,50	5,76
einschl.	329,50	335,50	6,00	9,43
und	367,00	369,00	2,00	37,31
CL25008	139,00	145,00	6,00	7,41
und	155,00	156,35	1,35	6,27
und	268,00	273,00	5,00	7,74
und	313,58	316,50	2,92	6,07
CL25009	85,50	88,33	2,83	9,23
und	199,00	202,00	3,00	8,49
und	242,89	245,00	2,11	6,19
CL25010	188,50	195,28	6,78	4,23
einschl.	192,00	195,28	3,28	6,72
CL25011	217,15	218,25	1,10	5,86
CL25012	133,00	136,37	3,37	2,97
und	194,00	199,50	5,50	1,76
einschl.	194,00	195,40	1,40	5,56
CL25013	77,40	79,00	1,60	4,13
und	135,00	136,00	1,00	13,20
und	190,00	194,00	4,00	2,00
und	193,00	194,00	1,00	5,42
CL25014	484,00	489,00	5,00	5,03
und	484,00	486,00	2,00	10,68
und	507,00	530,00	23,00	1,24
einschl.	512,50	523,00	10,50	2,15
und	521,00	523,00	2,00	7,90
CL25015	512,15	526,00	13,85	1,90
einschl.	512,15	513,21	1,06	14,95
einschl.	523,50	526,00	2,50	3,46
und	536,75	538,60	1,85	12,06
und	575,00	579,00	4,00	4,91
CL25016	465,56	503,00	37,44	2,62
einschl.	469,80	478,80	9,00	5,70
einschl.	469,80	471,50	1,70	10,09
und	469,80	488,00	18,20	4,09
einschl.	476,50	478,80	2,30	11,53
CL25017	467,00	515,95	48,95	2,61
einschl.	472,00	494,00	22,00	4,68
	472,00	487,00	15,00	5,73
	480,00	487,00	7,00	9,35
einschl.	481,00	483,00	2,00	15,05
CL25018	501,00	504,60	3,60	1,72
und	509,00	513,00	4,00	1,89
CL25019	364,00	365,00	1,00	4,55

* Die angegebenen Mächtigkeiten stellen Bohrabschnitte dar; die wahren Mächtigkeiten wurden nicht

bestimmt. Bei den Goldwerten handelt es sich um längengewichtete Durchschnittswerte.

Abbildung 2: Querschnitte der Bohrungen bei Contact Lake (Bohrloch CL25014)
http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/news/CL25014.jpg

Abbildung 3: Querschnitte der Bohrungen bei Contact Lake (Bohrloch CL25015)
http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/news/CL25015.jpg

Abbildung 4: Querschnitte der Bohrungen bei Contact Lake (Bohrloch CL25016)
http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/news/CL25016.jpg

Abbildung 5: Querschnitte der Bohrungen bei Contact Lake (Bohrlöcher CL25017 und CL25018)
http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/news/CL25017-CL25018.jpg

Abbildung 6: Querschnitte der Bohrungen bei Contact Lake (Bohrloch CL25019)
http://www.tridentresourcescorp.com/_resources/news/CL25019.jpg

Das Goldprojekt Contact Lake im Überblick:

Das Goldprojekt Contact Lake erstreckt sich über eine Fläche von rund 22.790 Hektar und umfasst die ehemals aktive Goldmine Contact Lake, aus der während des aktiven Bergbaubetriebs zwischen 1994 und 1998 etwa 190.000 Unzen Gold bei einem Head-Gehalt von durchschnittlich 6,16 g/t Au gefördert wurden. Zum Zeitpunkt der Stilllegung der Mine lag der Goldpreis bei etwa 300 US\$ pro Unze und [Cameco Corp.](#) meldete, dass noch beträchtliche nicht geförderte Goldressourcen verblieben. Das Konzessionsgebiet Contact Lake, das im überaus häufigen La Ronge Gold Belt in Saskatchewan gelegen ist, beherbergt auch die orogenen Goldlagerstätten Preview SW, Preview North und North Lake. Einschließlich der Lagerstätte Greywacke North, die 40 km nordöstlich von Contact Lake liegt, befinden sich diese vier Lagerstätten vollständig im Besitz von Trident Resources und beinhalten aktuelle geschätzte Mineralressourcen (siehe Pressemitteilung vom 24. November 2025), die keine Unzen aus dem ehemals produzierenden Zielgebiet Contact Lake einschließen.

Link zur Pressemitteilung von Trident Resources Corp.

Qualitätskontrolle:

Alle Bohrkerne werden protokolliert, fotografiert und mit einer Diamantsäge in zwei Hälften gesägt. Eine Hälfte des Kerns wird in versiegelten Polybeuteln mit eindeutigen Identifikationsnummern verpackt und zur Analyse an ALS Global in Saskatoon, Saskatchewan, transportiert, während die andere Hälfte zu Verifizierungs- und Referenzzwecken vor Ort archiviert und gelagert wird.

Im Labor werden die Proben entgegengenommen und digital erfasst, anschließend getrocknet und zu einem feinen Pulver zermahlen. Gold wird mittels einer 30-g-Brandprobe analysiert, und 49 weitere Elemente werden mittels induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektrometrie (ICP) unter Verwendung einer 4-Säure-Aufschlussmethode analysiert. Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollproben (QAQC), darunter Feldblindproben, Duplikate und laborzertifizierte Standards, werden in einem Anteil von mehr als 10 % aller an das Labor übermittelten Proben in den Probenstrom eingefügt. ALS Global führt außerdem ein eigenes internes QAQC-Protokoll durch.

Tabelle 2: Parameter der Bohrlöcher bei Contact Lake (Januar 2026)

Bohrloch-Nr.	Easting	Northing	Azimut	Neigung	Tiefe
CL25001	507933	6141324	336	-45	198
CL25002	507933	6141324	339	-55	311
CL25003	507941	6141303	360	-45	236
CL25004	507940	6141302	0	-55	182
CL25005	507943	6141302	339	-55	194
CL25006	508006	6141099	350	-55	362
CL25007	508005	6141099	349	-67	419
CL25008	507985	6141205	339	-60	344
CL25009	507961	6141252	339	-58	296
CL25010	507940	6141245	339	-48	230
CL25011	507941	6141245	339	-56	245
CL25012	507891	6141254	341	-45	209
CL25013	507891	6141254	341	-55	215
CL25014	507851	6140948	338	-62	548
CL25015	507679	6140715	335	-67	659
CL25016	507570	6140743	338	-63	560
CL25017	507546	6140709	338	-63	665
CL25018	507545	6140709	338	-68	596
CL25019	507384	6141116	338	-45	365

* UTM Zone 13 NAD 83

Qualifizierter Sachverständiger:

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den in der Vorschrift National Instrument 43-101 festgelegten kanadischen regulatorischen Bestimmungen erstellt und von Cornell McDowell, P.Geo., VP Exploration von Trident Resources und dem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Trident Resources Corp.

Trident Resources Corp. ist ein börsennotiertes kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange notiert ist und sich auf die Entwicklung, die Exploration und den Erwerb fortgeschritten Gold- und Kupferprojekte in Saskatchewan (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen treibt seine zu 100 % unternehmenseigenen Projekte Contact Lake und Greywacke Lake offensiv voran, die bedeutende historische Goldressourcen im häufigen und noch wenig erkundeten Goldgürtel La Ronge beherbergen, sowie das zu 100 % unternehmenseigene Kupferprojekt Knife Lake, das eine historische Kupferressource enthält.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Trident Resources Corp.

Jonathan Wiesblatt, Chief Executive Officer
E-Mail: Jon.Wiesblatt@tridentresourcescorp.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an mich oder an:
Andrew J. Ramcharan, PhD, P.Eng., SVP Corporate Communications

Trident Resources Corp.
Telefon: 647-309-5130
Gebührenfrei: 800-567-8181
Fax: 604-687-3119
www.tridentresourcescorp.com

WEDER DIE TSXV NOCH DER REGULIERUNGSDIENSTLEISTER DER TSXV ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die

als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf vom Management des Unternehmens erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Management der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, wenn sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören Marktpreise, Erfolge bei der Exploration und Erschließung, behördliche Genehmigungen, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/719005--Trident-Resources-durchteuft-573-q~t-Au-auf-150-m-einschliesslich-935-q~t-Au-auf-70-m-sowie-1505-q~t-Au-auf-2>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).